

Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt
für die Stadt
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 17. Februar 2021

19. Jahrgang | Nummer 2 | Woche 7



AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/
Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüders-
dorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow,
Wiesenhagen

Trebbin, 17. Februar 2021 | Nr. 2/2021 | 19. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachung des Bürgermeisters

- 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Trebbin.....Seite 2

Amtliche Bekanntmachung anderer Institutionen oder Behörden

- Öffentliche Zustellung.....Seite 3

– Amtliche Bekanntmachung des Bürgermeisters –

4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Trebbin

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs.2, Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, Nr. 19)), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I/18, Nr. 37)) hat die Stadtverordnetenversammlung Trebbin in ihrer Sitzung am 09.12.2020 folgende 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Stadt Trebbin vom 09.12.2009, zuletzt geändert durch die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 21.08.2013, wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Neben Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden beteiligt die Stadt Trebbin ihre betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner in wichtigen Stadtangelegenheiten mit folgenden Mitteln:

1. Einwohnerfragestunden der Stadtverordnetenversammlung
2. Einwohnerversammlungen
3. Einwohnerbefragungen “

b) Nach Abs. 4 wird folgender neuer Abs. 5 eingefügt:

„5. Die Stadtverordnetenversammlung kann in wichtigen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft eine Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner des gesamten Stadtgebietes oder einzelner Ortsteile beschließen.

Teilnahmeberechtigt sind, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Trebbin und Ortsteile, die am Befragungstag oder am letzten Tag des Befragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Fragen sind so zu stellen, dass sie mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden können. Zulässig ist auch die Auswahl zwischen unterschied-

lichen vorzunehmenden Varianten. Stehen mehr als zwei Vorlagen zur Befragung, kann die Stimmabgabe auch per Präferenzwahl erfolgen.

Die konkrete Fragestellung, Zeit und Ort sowie das nähere Verfahren der Befragung werden durch die Stadtverordnetenversammlung jeweils durch gesonderten Beschluss (Durchführungsbeschluss) bestimmt und gemäß § 9 Abs. 2 im „Trebbiner Anzeiger-Amtsblatt für die Stadt Trebbin mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen“ öffentlich bekannt gemacht.

Im Übrigen gelten die Vorschriften des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung in der jeweils gültigen Fassung entsprechend, soweit nicht diese Satzung oder der Durchführungsbeschluss ausdrücklich abweichende Regelungen festlegen.

Die Leitung der Vorbereitung und Durchführung der Befragung sowie die Feststellung und öffentliche Bekanntgabe der Ergebnisse obliegt der amtierenden Wahlleiterin beziehungsweise dem amtierenden Wahlleiter.“

c) Nach Abs. 5 wird folgender neuer Abs. 6 eingefügt:

„6. Die in Absatz 1 Nr. 1 und 2 genannten Formen sind auch für die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen offen. Darüber hinaus beteiligt die Stadt Kinder und Jugendliche in folgender Form:

1. das aufsuchende direkte Gespräch
2. durch offene Beteiligung in der Form
 - a) Diskussionsrunde,
 - b) Workshop
3. projektbezogen durch situative Beteiligung in der Form
 - a) Diskussionsrunde
 - b) Workshop

Die Stadt entscheidet unter Berücksichtigung des betroffenen Personenkreises, des Beteiligungsgegenstandes und der mit der Beteiligung

– Amtliche Bekanntmachung des Bürgermeisters –

verfolgten Ziele, welche der geschaffenen Formen im Einzelfall zur Anwendung gelangt.“

2. Nach § 4 wird folgender § 4a eingefügt:

„§ 4a

Abführungspflicht nach § 97 Abs. 8 BbgKVerf von Vergütungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin und Vertreter in wirtschaftlichen Unternehmen

- (1) Vergütungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Stadt Trebbin in wirtschaftlichen Unternehmen sind an die Stadt Trebbin abzuführen, soweit sie über das Maß einer angemessenen Aufwandsentschädigung hinausgehen.
- (2) Vergütungen aus Abs.1 gelten als angemessen, sofern sie je Tätigkeit in einem wirtschaftlichen Unternehmen im Einzelfall 150 Euro monatlich nicht übersteigen. Für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden eines Vertretungsgremiums gilt der vorgenannte Betrag in doppelter Höhe.
- (3) Wird die in Abs. 2 festgelegte Höhe der Aufwandsentschädigung überschritten, ist die Vertreterin oder der Vertreter verpflichtet, die Differenz

bis spätestens 1 Monat nach Erhalt an die Stadt Trebbin abzuführen. Zeitgleich ist dem Bürgermeister eine Dokumentation über die erhaltene Aufwandsentschädigung unaufgefordert vorzulegen. Der Abführungsbetrag ist auf eines der aktuellen Konten der Stadt Trebbin unter Benennung des Zahlungsgrundes „Abführung nach § 97 BbgKVerf“ einzuzahlen.“

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Trebbin, den 10.12.2020



Thomas Berger
Bürgermeister

– Amtliche Bekanntmachung anderer Institutionen oder Behörden –

Öffentliche Zustellung

GB-Nr.: 20202-B-T

Sehr geehrte Gesellschafter der WITOSA Grundstücksgesellschaft mbH & Co „Wohnpark Trebbin“ KG bzw. Rechtsnachfolger,

Aufenthaltsort: unbekannt
Letzte bekannte Adresse: Leipziger Straße 50, 10117 Berlin

ich habe gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl. I S. 457), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. I S. 74), die öffentliche Zustellung der Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen an Sie angeordnet.

Sie können die für Sie bestimmte Bekanntgabe bei mir unter folgender Anschrift einsehen. Vermessungsbüro Bornemann & Isecke GbR

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
Poststraße 17a
14943 Luckenwalde
Tel. 03371 64 40 0
Fax 03371 64 40 20
info@vermessung-bornemann.de

Betroffenes Flurstück:

Gemarkung: Trebbin
Flur: 8
Flurstück: 392/4
Eigentümer: WITOSA Grundstücksgesellschaft mbH & Co.
„Wohnpark Trebbin“ KG
Lage: Zossener Straße, Trebbin

Mit freundlichen Grüßen

David Bornemann
ÖbVI

Siegel

– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –

Impressum

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, Fax: 033731/84290, www.stadt-trebbin.de
Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de
Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 4. März 2021

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 17. März 2021.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhausen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

Titelfoto: Schloss Blankensee, Foto von Frank Dietrich



Die Stadt Trebbin sucht zum frühestmöglichen Termin eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m/w/div.) im Bauhof

Die Stelle ist unbefristet und umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt in die EG 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Bewirtschaftung und Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur (wie z. B. Straßen, Wege, Grünflächen, Spielplätze, Friedhöfe, sonstige kommunale Anlagen und Einrichtungen)
- Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht, insbesondere bei der Baumpflege bis zu einer Arbeitshöhe von 30 Meter sowie der Sicherstellung und Abwicklung des Winterdienstes
- Die Zuweisung tätigkeitsverwandter Aufgaben bleibt vorbehalten.

Unsere Anforderungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen/technischen Beruf, vorzugsweise im Beruf Elektriker, Landschaftsgärtner oder Forstwirt
- Führerschein Klasse CE
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein sowie körperliche Belastbarkeit
- eine eigenständige, gewissenhafte, zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise
- kompetentes und freundliches Auftreten
- der sichere Umgang mit Arbeitsmaschinen
- Bereitschaft zu Wochenendarbeiten und Rufbereitschaft
- Höhentauglichkeit
- Wünschenswert ist die Berechtigung zum Führen von Motorkettensägen I und II
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Nachweis zum Berufsabschluss
- Nachweis Führerschein Klasse CE
- Berechtigungsschein zum Führen von Motorkettensägen I und II

Die Stadt Trebbin setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer ein.

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage eines eintragungsfreien behördlichen Führungszeugnisses.

Wir bieten Ihnen:

Arbeitsplatz in einer Kleinstadt mit 13 Ortsteilen, in einer reizvollen Umgebung gelegen in herrlicher Natur am Naturpark Nuthe-Nieplitz, dennoch mit einer sehr guten und familienfreundlichen Infrastruktur, direkter Anbindung an die Bahn sowie aktivem Vereinsleben.

Die Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team, 30 Tage Jahresurlaub, eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung, betriebliche Altersvorsorge sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabengebiete mit regelmäßigen externen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Stadt Trebbin fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Diese Stelle ist gleichermaßen für jedes Geschlecht geeignet. Für die Übersendung Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs) nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse bewerbung@stadt-trebbin.de. Stellen Sie uns Ihre Unterlagen bis zum **28. Februar 2021** bitte im PDF-Format, in einer Datei, nicht größer als 8 MB, zur Verfügung.

Erklärung zum Datenschutz:

Im Besonderen machen wir auf die Regelung der ab dem 25.05.2018 in Kraft tretenden EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam.

Um den in der DSGVO definierten Verpflichtungen gerecht zu werden, nehmen Sie bitte die Betroffenen Auskunft zur Kenntnis. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.

Trebbin, 02.02.2021



Thomas Berger
Bürgermeister



Meisterbetrieb für Haustechnik

Firma Stollin – ein starkes Team!

14959 Trebbin Zossener Straße 3
Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 · Fax 03 37 31 / 1 58 09
E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de
Internet: www.stollin-haustechnik.de

KALLISKE



KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR
MEISTERBETRIEB



Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

> Unfallinstandsetzung	> Achsvermessung	> Werkstattdatensatzwagen
> Autolackiererei	> Reifenservice	> DEKRA-HU Stützpunkt
> Kfz-Mechanik / Inspektion	> Klimaanlage-Service	

Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin/OT Glau
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44
www.autoreparatur-kalliske.de
www.facebook.com/k.custom.paint
www.facebook.com/autowerkstatt.kalliske



Die Stadt Trebbin sucht zum frühestmöglichen Termin eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (m/w/div.) für den Bereich Hochbau

Die Stelle ist unbefristet und umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt in die EG 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Bei projektbezogenen Aufgaben:
 - Bedarfs- und Massenermittlung inkl. Ermittlung des Finanzierungsbedarfes
 - Erstellung von Leistungsverzeichnissen
 - Vorbereitung und Durchführung von Vergaben
 - Koordination von Bauvorhaben und Leistungskontrollen
 - Kontrolle der Rechnungslegung
 - Abnahme der Bauvorhaben
 - Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen
 - Dokumentation
- Beauftragung von Mängelbeseitigungen und Koordination der Bauabnahme an allen kommunalen Objekten
- Teilnahme an Brandschutz- und Arbeitsschutzbegehungen mit entsprechender Dokumentation, ggf. Veranlassung der Mängelbeseitigung
- Erstellung sanierungsrechtlicher Genehmigungen
- Einholen von denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen
- Kontrolle der Rechnungslegung gemäß VOB, UVgO, VOL und HOAI
- Teilnahme an Ausschusssitzungen der Stadt Trebbin

Vorausgesetzt wird:

- Abschluss als Bauingenieur/in (m/w/div.)
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Sie verfügen über technisches Verständnis im Umgang mit gängiger Büro- und Kommunikationstechnik. Sie haben Erfahrung im Umgang mit der Standardsoftware (MS Office).
- Wünschenswert Erfahrungen im Fachprogramm Archikart und H&H proDoppik
- Bereitschaft zur befristeten Teamführung im Bereich Hochbau (z. B. Elternzeit)
- Ortskenntnisse erwünscht
- Teamfähigkeit
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Stadt Trebbin setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer ein.

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage eines eintragungsfreien behördlichen Führungszeugnisses.

Wir bieten Ihnen:

Arbeitsplatz in einer Kleinstadt mit 13 Ortsteilen, in einer reizvollen Umgebung gelegen in herrlicher Natur am Naturpark Nuthe-Nieplitz, dennoch mit einer sehr guten und familienfreundlichen Infrastruktur, direkter Anbindung an die Bahn sowie aktivem Vereinsleben.

Die Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team, 30 Tage Jahresurlaub, eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung, betriebliche Altersvorsorge sowie eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabengebiete mit regelmäßigen externen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Stadt Trebbin fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Diese Stelle ist gleichermaßen für jedes Geschlecht geeignet. Für die Übersendung Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs) nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse bewerbung@stadt-trebbin.de. Stellen Sie uns Ihre Unterlagen bis zum **28. Februar 2021** bitte im PDF-Format, in einer Datei, nicht größer als 8 MB, zur Verfügung.

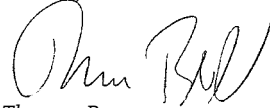
Erklärung zum Datenschutz:

Im Besonderen machen wir auf die Regelung der ab dem 25.05.2018 in Kraft tretenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam.

Um den in der DSGVO definierten Verpflichtungen gerecht zu werden, nehmen Sie bitte die Betroffenen Auskunft zur Kenntnis.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.

Trebbin, 04.02.2021



Thomas Berger
Bürgermeister

Handelsvertretung Sonnenschein Trebbin

Falko Kietzer-Sonnenschein
Betriebswirt (staatl. gepr.)

STROM & GAS
zum kleinen Preis

IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE

Tel.: Festnetz: 033731-70402 E-Mail: K.Sonnenschein@gmx.net
mobil: 0177-2451733

... endlich
mal
Strom- und
Gaspreise
vergleichen!!!

ERGO

Versicherungsbüro Michael Haase

Hauptagentur der Ergo Beratung&Vertrieb
Klietower Dorfstr. 26, 14959 Trebbin
Tel. 033731 80100
Der Partner an Ihrer Seite!

Stadtradeln trotz Corona erfolgreich abgeschlossen

Wer hätte es gedacht, trotz der stark einschränkenden Corona-Bedingungen fand 2020 – nun in etwas anderer Form – das jährliche Stadtradeln statt. Insgesamt erradelten 49 Teilnehmer in sieben Teams 10.902 km für die Stadt Trebbin. Das waren zwar 32 Teilnehmer weniger als im Vorjahr, aber es konnten dank dem sportlichen Einsatz der Aktiven dem km-Konto der Stadt dennoch 850 km mehr gutgeschrieben werden als 2019. Auch zwei unserer Kommunalpolitiker haben sich für Stadt und Klima in die Pedale geschwungen. Mit diesen erradelten Wegstrecken konnte für Trebbin eine eingesparte Menge von 1,6 t CO₂ errechnet werden. Im Landkreis TF nahmen die Kommunen Blankenfelde-Mahlow, Luckenwalde, Ludwigsfelde, Trebbin und Rangsdorf teil, Trebbin landete dabei im LK-Ranking auf Platz 4 (km). Deutschlandweit hatten 2020 1.409 Landkreise/Städte/Kommunen am Wettbewerb teilgenommen, insgesamt radelten 544.159 Sportbegeisterte in drei Wochen unglaubliche 114.977.413 km. Brandenburgweit waren 30 Teilnehmerkommunen mit 10.779 Radlern am Start und

erreichten beachtliche 2.202.424 km. Im deutschlandweiten Vergleich landet Trebbin auf Platz 1.187, vor unserer Stadt liegen Blankenfelde-Mahlow (678), Ludwigsfelde (840), Luckenwalde (873) sowie der Landkreis (277). Rangsdorf folgt uns (Platz 1354), im Vergleich der Landkreis Dahme-Spreewald (552). Unter unseren ganz aktiven Radlern wollen wir die drei Besten besonders erwähnen: Werner Kempin fuhr mit 1.603 km allen davon, gefolgt von Manfred Braune mit 1062 km. Auf dem dritten Platz landete Annett Wilsdorf, die 882 km in drei Wochen auf dem Fahrradsattel zurückgelegt hat. Bei der Teamauswertung liegt das Team Christinendorf (17 Radler) mit 3.411 km weit vorne. Auf dem zweiten Platz landet das Offene Team Trebbin (10 Radler) mit 2.663 km, gefolgt vom Team Löwendorf 20 (2 Radler) mit 1.944 km. Für die rege Teilnahme und ihren Einsatz bedankt sich die Stadt Trebbin bei allen Sportbegeisterten. Wir wünschen allen einen guten Start in die Radfahrtsaison 2021 und hoffen auch in diesem Jahr auf viele aktive Teilnehmer/innen beim neuen Wettbewerb.

Nachträgliche Glückwünsche

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag im **Monat Februar** übermitteln den Kameradinnen Dagmar Herrchen und Chantal Schulze, den Kameraden Enrico Matheja, Marcus Müller und Sven Lindner, den Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilung Claudia Janke, Ursel Denkert, Gisela Pfeifer, Dieter Lüßing

und Heinz Josepeit, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Michelle Kadzik, Luke Richter und Vincent Starke sowie den Mitgliedern der Kinderfeuerwehr Paul-Ferdinand Bartl, Jörn Huschke und Ian Mebes die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Trebbin und der Vorstand des Feuerwehrverein Trebbin e. V.

Der Trebbiner Heimatverein e. V. informiert

Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren im Monat Februar folgende Mitglieder recht herzlich zum Geburtstag:
Frau Doris Lemcke,
Herrn Horst Olschok und
Herrn Helmut Felgentreu
Wir wünschen Ihnen Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre.

Die Heimatstube am Denkmalplatz bleibt im Monat Februar geschlossen.

Weitere Informationen unter der Tel.Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547

E-Mail –
Heinrich.Burkhard@outlook.de

Trebbiner Heimatverein e. V.
Vorstand

Wir suchen Sie...

...motiviertes, freundliches und flexibles Personal als:

(m/w/d)

- Servicepersonal in der Gastronomie
- Koch
- Verkäufer für Stände u. Landladen
- Bürokraft

- Beginn: April 2021 -
- Vollzeit und Teilzeit, gelernt und ungelernt -
- gern auch Schüler ab 16 Jahre -

SYRINGHOF
Landwirt Ökolanbau Feinkost

Wir freuen uns auf Sie! Tel: 033 204 63 800

Trebbiner Straße 69f - 14547 Beelitz OT Zauchwitz - Email: info@syringhof.de

Das **WIR** bewegt mehr

Für die Jugend in der Region

Jetzt Jugendprojekt aus Brandenburg einreichen und bis zu 10.000 € gewinnen.
Egal ob Jugendwerkstatt, Sportverein oder eine andere Initiative – gemeinsam schaffen wir nachhaltig ein besseres Morgen.

eon.de/energie

e-on

Die Aktion besteht aus einem Gewinnspiel und der Unterstützung von sozialen Jugendprojekten durch E.ON. Laufzeit vom 01.02. bis 31.04.2021. Teilnehmer können Personen über 18 Jahren mit Wohnsitz in einer der Regionen Brandenburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen oder Hessen, Mitarbeiter der E.ON Energie Deutschland GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Alle Teilnahmebedingungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: eon.de/energie

Wir helfen
hier und jetzt.

Arbeiter-Samariter-Bund

Stellenangebot

Der ASB Ortsverband Luckau/Dahme e. V. sucht ab sofort zur Verstärkung des Teams

ein/e Erzieher/in

für die Kindertagesstätte „Bergwichtel“ in Trebbin.

Die Arbeitszeit beträgt 30 Wochenstunden (Mo.- Fr. von 06:00 – 17:00 Uhr flexibel).
Eine Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit kann in Aussicht gestellt werden.

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Vergütung nach Vereinbarung und Qualifikation
- Option auf Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Weiterbildungsmöglichkeiten bzw. Zusatzqualifikationen
- ein motiviertes und freundliches Team

Wir erwarten:

- Abschluss als staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)
- Berufserfahrung ist wünschenswert
- Flexibilität und Bereitschaft zu persönlichem Engagement
- Freude am Umgang mit Kindern und Eltern
- Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, Zielstrebigkeit
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit



Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit beim ASB OV Luckau/Dahme e.V., dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen einschl. Lebenslauf und Zeugnisse an:

ASB OV Luckau/Dahme e.V.
Personalwesen
Frau Martina Kuhrke
Nordhag 17/19
15936 Dahme/Mark

oder per E-Mail an: martina-kuhrke@asb-dalu.de



Vom Werden und Wachsen WEBSEITE ZUR HEIMATGESCHICHTE



Es ist genau ein Jahr her, als Jörg Roschlau, Ortschronist des Ortsteils Lüdersdorf, den eindringlichen Appell an alle Anwesenden des Ausschusses für

Kultur, Sport und Städtepartnerschaft richtete, die Heimatgeschichte aller Ortsteile der Stadt Trebbin zu bewahren. Er sagte:

„Wir müssen aufpassen, dass uns die Geschichte nicht verloren geht. ... Die Zeit vergeht so schnell, und die Geschichte gehört zu den Menschen. Sie gehört mit zum Ort und mit zur Stadt.“

Mit federführender Unterstützung der Stadt Trebbin wurde das Projekt **Webseite für die Heimatgeschichte der Ortsteile der Stadt Trebbin** im Herbst 2020 angeschoben. Denn Heimatgeschichte ist wichtig für die Stadt und bedeutet, dass man das Alte bewahrt. Immer mehr junge Menschen interessieren sich für die Heimatgeschichte ihres Ortes, oft auch in enger Zusammenarbeit mit den Schulen der Stadt Trebbin. Die Heimatvereine in den Ortsteilen und der Stadt Trebbin leisten eine Arbeit von hohem ideellen Wert und erbringen für unsere Heimat eine wahrhaft historische Leistung. Ein besonderes Beispiel für diese Arbeit war die großartige Ausstellung „Trebbin im Wandel – 30 Jahre deutsche Einheit“, die der Trebbiner Heimatverein e.V. im vorigen Jahr im Clauerthaus präsentierte.

Die Erstellung der neuen Webseite übernimmt im

Rahmen eines Förderprojektes des Landes Brandenburg der **Förderverein für regionale Entwicklung e.V.** Einige Ortsteile konnten bereits wertvolle Materialien zur Heimatgeschichte zusammentragen und digital aufarbeiten. Später können interessierte Bürger/innen der Stadt sowie Besucher/innen online die Heimatgeschichte aller Ortsteile unter

www.heimatgeschichte-trebbiner-ortsteile.de erkunden. Bis es soweit ist, liegt jedoch noch ein Stück Arbeit vor uns.

Antje Püpke ist Ansprechpartnerin für das Projekt. Sie arbeitet als freiberufliche Mediendesignerin und informiert, erklärt, bearbeitet die Daten und fasst das Material für die Webseite zusammen. Sie steht in engem Kontakt mit allen Ortsvorsteher/innen und dem Förderverein.

Die Stadt Trebbin bittet die Bürger/innen aller Ortsteile und der Stadt Trebbin um Aufarbeitung und Bewahrung ihrer Dorfgeschichten. Gern können heimatgeschichtliche Schriftstücke sowie alte Fotos und Ansichtskarten bei den Ortsvorsteher/innen oder bei der Stadt im Bürgerservice leihweise abgegeben werden.

Danke an alle, die sich an diesem Projekt beteiligen.

Karin Kroll, Bürgerservice/Kultur/Tourismus



DER TREBBINER ORTSTEILE



Marion Schmidt, Ortsvorsteherin von Klein Schulzendorf, schreibt zum Webseitenprojekt:

„Mit Erstaunen und Neugier hörten wir in Klein Schulzendorf von dem Projekt einer Webseite, deren Ziel es ist, die Geschichte der Stadt und ihrer Ortsteile in einem Online-Archiv für alle Bürgerinnen und Bürger aber auch für Interessierte Besucher zu sammeln und zur Verfügung zu stellen.

Zum Glück hatten wir in unserem Dorf schon vor Jahren damit begonnen, Material, geschichtliche Dokumente und Geschichten aus dem Alltag der Menschen zusammenzutragen, um es zu einem späteren Zeitpunkt aufzuarbeiten und den Bürgern zugänglich zu machen.

Nur der Anfang ist ja bekanntlich schwer – schließlich muss Struktur in die Fülle der Unterlagen gebracht und alles sortiert werden.

Da kam das Angebot, es gemeinsam anzugehen und es in Zusammenarbeit aller Ortsteile zu verwirklichen zum richtigen Zeitpunkt.

Frau Püpke, die das Projekt begleitet und Ansprechpartnerin ist, steht mit Rat und Tat zur Seite, gibt gute

Tipps und so war es am Ende der „passende Schubs“ in die richtige Richtung, damit wir auch tatsächlich mal anfangen konnten.

Uns ist bewusst, das es noch eine ganze Zeit dauern wird, bis alles Material online gehen kann, bis alle Geschichten erzählt und aufgeschrieben sind.

Aber schon jetzt ist klar, es ist unsere Geschichte, die uns zeigt, wer wir sind, wer unsere Vorgänger waren und sollte gerade auch unseren Kindern etwas über uns und unser Dorf erzählen und sie so für ihre Wurzeln interessieren.

Zudem hoffen wir, auf diese Weise auch Neu-Klein Schulzendorfer für unser Dorfleben zu gewinnen - ihnen bewusst zu machen, dass so ein Dorf eine Gemeinschaft bildet und in allen Facetten zeigen, wie sich unser Dorf mit seinen Bewohnern entwickelt hat, damit auch sie ein Teil davon werden.

Denn jeder weiß, **die Gegenwart von heute ist die Geschichte von morgen!**“

Burkhard Heinrich schreibt im Namen des Trebbiner Heimatvereins e.V.:

„Ich begrüße die Idee der Gestaltung einer gemeinsamen Webseite über Trebbin und die dazugehörigen Ortsteile sehr. Endlich wird einmal damit begonnen, das vorhandene Material zu erfassen und einer

breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Um diese Seite immer aktuell gestalten zu können, benötigen die einzelnen Ortschronisten und Heimatvereine die Unterstützung der Bevölkerung.

Helfen Sie und leihen Sie uns Ihre alten Bilder, Urkunden, Schriftstücke, Geschichten usw. aus! Wir werden das Material sichten, kopieren und Ihnen die Originale schnellstmöglich zurückgeben.“



Das Bauernmuseum Blankensee informiert

Tritt ein, bring Glück herein – das Objekt des Monats Februar im Bauernmuseum Blankensee

Auch wenn sie als Gäste in unserem Museum im Grunde immer einen Fuß in der Tür haben, so können sie derzeit leider nicht einmal durchs Hintertürchen eintreten, denn unser Haus hat noch immer geschlossen. Da möchte man vor lauter Enttäuschung am liebsten mit den Türen knallen. Aber da hilft kein Schmollen, widmen wir uns lieber in diesem Monat der Tür als Objekt. Steht selbige einerseits durchaus symbolisch für den oben genannten Zustand, ist sie andererseits etwas sehr Besonderes – die Tür im Allgemeinen und unsere Haustür im denkmalgeschützten Bauernhaus erst recht. Die Haustür stellt den Eingang in ein Gebäude dar, daher wird ihr eine gewisse Bedeutung beigemessen, was sich wiederum in der Gestaltung niederschlägt. Unsere straßenseitige Haustür im Bauernhaus ist nicht umsonst eines der beliebtesten Fotomotive der Besucher unseres Museums. Bei genauem Hinsehen präsentiert sich ebenso das dazugehörige Oberlicht über dem Türsturz in wohlgestalteter Ausführung. Mit der Tür werden Innen- und Außenräume gegen andere Raumbereiche abgegrenzt. Die Tür ist auf gewisse Weise mit dem Fenster verwandt, welches jedoch nicht begehbar ist, denn nur die Tür – als bewegliches Bauelement zum Verschließen einer Öffnung – hat eine Durchgangsmöglichkeit. Und so finden wir unzählige Varianten der Türausführung, bei unserm Objekt sehen wir die häufigste: die Anschlagtür mit beweglichem Türblatt und Kassettenfüllung. Wenn man über die Tür im Allgemeinen nachdenkt, merkt man schnell, welche außerordentliche Rolle ihr zuteil wird. Wird die Tür geschlossen, trennt sie viel mehr als nur innen und außen. Sie kann verschiedenen Meinungen und Menschen, verschiedene Gesellschaftsschich-

ten, private von öffentlichen Bereichen voneinander trennen. Wenn sie geschlossen ist, fühlt man sich sicher. Öffnet man die Tür, kann man Menschen willkommen heißen, Kontakte knüpfen und das Außen nach Innen lassen. Türen begegnen uns überall in ihrer vielfältigen Bedeutung. Der französische Ethnologe Pascal Dibie widmete sich in seinem spannenden Buch über die Tür der Grundfrage von innen und außen und griff dies als wichtiges philosophisches und kulturhistorisches Thema auf. Haben sie schon mal mitgezählt, wie oft sie täglich durch eine Tür treten und über diese Alltäglichkeit nachgedacht? Dabei spielt die Bedeutung von Tür und Pforte in vielen überlieferten Bräuchen eine große Rolle und selbige werden auch in der heutigen Zeit noch gelebt. Allgemein bekannt ist der Haussegen „C+M+B“ über dem Eingang des Hauses, aber auch vom Stall, denn das Vieh war meist der wichtigste Besitz und damit Existenzgrundlage der Bauern. Auch sind Symbole, wie Hufeisen, geschnitzte Ornamente, Jahreszahlen oder Sinnsprüche auf den Türen ein Hinweis darauf, welche große Bedeutung der Tür zukommt. In der Regel kann und möchte man aus einem unterschiedlich ausgeprägten Sicherheitsdenken heraus Türen verschließen, und zu jedem Schloss gehört ein

Schlüssel, ob mit oder ohne Buntbart und Flüsterfalle. Wie schon im Mittelalter sind auch in der heutigen Zeit rechtskräftige Handlungen oft mit einer symbolischen Schlüsselübergabe verbunden. Erst nach dem Schloss wurden übrigens als wichtige Bestandteile einer Tür Türklopfer und -klingeln



erfunden. Das Klopfen an der Tür wurde zu allen Zeiten als bedeutungsvoll und gar unheimlich empfunden und konnte auf verschiedene Art und Weise geschehen, je nachdem, ob um Einlass gebeten oder böse Geister vertrieben werden sollten. Unser Blick muss sich an dieser Stelle noch zum Fußboden wenden. Ja, die Schwelle ist bekannt, sie bildet den unteren Abschluss der Tür und hat es im Aberglaube und Brauchtum weit gebracht. Wie in Sagen berichtet wird, hausen in den Türschwellen seit jeher unterschiedliche Geister, mit denen verhandelt werden muss. Sicher glaubt das heute niemand

mehr, doch einige Tricks zur Gefahrenabwehr werden noch immer gern angewandt, und kleine Rituale und Sprüche besänftigen die Spukgestalten. Die Braut wird beispielsweise vom Bräutigam mit einem großen Schritt über die Schwelle getragen, damit das „junge Glück“ nicht mit den Neidern in der Schwelle in Berührung kommt. Auch bei anderen festlichen Anlässen, wie Taufe oder dem Einzug ins neue Haus, darf keinesfalls auf die Schwelle getreten werden. Man „springt“ sozusagen über die Schwelle als symbolische Erhöhung und Übergang, überwindet sie und tritt somit in einen neuen, unbekanntem Lebensabschnitt ein. Die zeigt sich auch in noch heute gängigen Totenritualen, die bestimmte Handlungsweisen beim Heraustragen des Sarges, auf und beim Übertreten der Schwelle, vorgeben. Schauen sie doch bei ihrem nächsten Österreichtrip einfach mal in Bad Hall vorbei. Im dortigen Museum befindet sich die einzigartige Türensammlung mit 140 Objekten. Bis dahin recherchieren sie doch ein wenig auf eigene Faust, welche Arten von Türen es gibt. Mein absoluter Favorit ist ja die „Klöntür“, mit unabhängig voneinander zu öffnendem Ober- und Unterteil. Mit dieser Tür ist noch niemanden gelungen, ins Haus zu fallen. Aber mit großer Freude öffne ich ihnen bald wieder Tür und Tor.

Ihre Carola Hansche
Bauernmuseum Blankensee

INFO

☎ 033731-800 11
www.bauernmuseum-blankensee.de
Facebook und Instagram
Öffnungszeiten:
Mi – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr,
Sa/So/Feiertag
13.00 – 17.00 Uhr

**Einfach mal reinschauen ...
Bauernmuseum Blankensee**

Viren und Bakterien rechtzeitig abblocken

ANZEIGE

Viren und Bakterien. Wir sehen sie zwar nicht, aber sie schwirren gerade jetzt wieder verstärkt um einen herum. Wie wäre es, den Körper einfach mit einem Schutzschild auszustatten, an dem Viren und Bakterien nicht so leicht vorbeikommen?

Es gibt über 200 Erkältungsviren, pro Saison mindestens einen Grippevirus und im Zuge der Globalisierung mittlerweile auch exotische Viren aus fernen Ländern.

Und leider ist es so, dass Viren sich in ihrer äußerlichen Form auch immer wieder leicht verändern. Deshalb vermag das Immunsystem in ihnen auch keinen alten Bekannten zu erkennen und wird immer wieder aufs Neue herausgefordert.

Am besten ist deshalb, wenn die Übeltäter über die Schleimhäute von Mund

und Rachen erst gar nicht in den Körper gelangen. Damit dies gelingt und die Atemwege gesund bleiben, sollte man seinen Schleimhäuten in der Erkältungszeit besondere Aufmerksamkeit schenken.

Empfehlenswert sind dafür Lutschpastillen mit Polyphenolen aus den Pflanzenextrakten von Cistus creticus und Holunderbeere. Gemeinsam bilden sie einen Schutzfilm, der sich gleichmäßig über die Mund- und Rachenschleimhaut legt.

Auf diese Weise können Viren und Bakterien bereits von außen abgeblockt werden.



Hochaktuelle Forschung zu Cistus/Zistrose

NTV, Sat1-Frühstück, Bild – in TV und Presse sorgte die Heilpflanze Cistus (Zistrose) kürzlich für reichlich Aufmerksamkeit. Gegenstand der Berichterstattung waren die neuen Forschungsergebnisse am Fraunhofer Institut Leipzig.

Exklusiv im Reformhaus gibt es mit Aisiroyal® Cistus PLUS Infektblocker ein geprüftes Medizinprodukt, das Cistus enthält. Die Pflanzenstoffe in den Lutschpastillen bilden auf der Schleimhaut von Mund und Rachen eine physikalische Schutzbarriere. Diese kann verhindern, dass Viren und Bakterien in den Körper gelangen. Zudem verfügen die Pflanzenstoffe über antivirale Eigenschaften.



16320-06 02

Martina Didoff

14959 Trebbin OT Glau-Friedensstadt
Tel. 033731 / 12923, Bismarckstraße 9
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Suche Mehrfamilienhaus von Privat
ab 500 m² Wohnfläche – Tel. **0331-28129844**

 Jetzt helfen!
wwf.de

Service-Center der AGT

ab April 2021 öffnen wir wieder die

Selbst-Wasch-Box

dazu neu mit

Bubbelgun-Schaumpistole

für alle Autoliebhaber*innen, die so schonend

wie möglich, Ihren

Fahrzeuglack vom Schmutz befreien wollen.

Service-Center der AGT / Trebbiner Str. 51
14959 Trebbin OT Klein Schulzendorf
Tankstelle Tel.: 033731/ 89159
PKW Werkstatt Tel.: 033731/ 89158




Town & Country HAUS

sucht Grundstücke

Bauland, Entwicklungsflächen,
bebaute Grundstücke,
Waldumwandlungsflächen

Bieten Sie uns alles an!

Maklerfrei, keine Arbeit, keine
Kosten für den Verkäufer!

 **033762 – 206047**

LebensTraum Projekt GmbH
15738 Zeuthen Kirschenallee 14

FENSTER HAUSTÜREN ROLLLÄDEN

mit Montage
für Ihr ganzes Haus
liefern wir schnell
und kostengünstig.
Rufen Sie an.

**Kunststoff,
Holz und
Alu**

Tel.: 03 37 33 - 5 03 51
FENSTERTECHNIK STÜLPE

Baruther Straße 31, 14947 Stülpe
Montag-Freitag für Sie geöffnet.

www.fenstertechnik-stuelpe.de

BAUMFÄLLUNG und BAUMPFLEGE

mit Seilklettertechnik
✓ Totholzentfernung
✓ Obstbaumschnitt
✓ Sturm- und
Schadensbeseitigung
✓ Problemfällung



R. Domke

Mail: info-lundB@web.de
An der Dorfäue 1 / 14959 Trebbin
Mobil: 0163 313 53 03

IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag
GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45,
Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für
den Gesamteinhalt: Ines Thomas

Vertrieb: Deutsche Post

Verantwortlich für den Inhalt des
Amtsblattes:
Stadt Trebbin, Der Bürgermeister
Markt 1-3, 14959 Trebbin,
Telefon (03 37 31) 84 20,
Fax: (03 37 31) 84 290,
www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am
17. März 2021. Anzeigen- und
Redaktionsschluss ist am **4. März 2021**.

Winterschlaf für Ihre Bibliothek bald beendet?

Lebe! Liebe! Lache!

Immanuel Kant sagte mal: „Drei Dinge helfen, die Mühseligkeiten des Lebens zu tragen: Die Hoffnung, der Schlaf und das Lachen.“

Es besteht Hoffnung, dass Ihre Stadtbibliothek Hans Clauert im Februar aus ihrem Winterschlaf erwacht und Ihre Lachmuskeln in Form bringt. Die fünfte Eindämmungsverordnung sieht eine Schließzeit bis 14. Februar vor. Beachten Sie bitte die Ansage auf dem Anrufbeantworter, die Homepage der Bibliothek oder Aushänge an der Tür. Ihre Medien werden automatisch verlängert, bis vorerst Ende Februar. Während der Schließzeit wird an dem Onlinekatalog gearbeitet, der den gesamten Bestand ausweist und zukünftig auf unserer Homepage zu bestaunen sein wird. Er weist ebenfalls den E-Medien-Bestand des Onleihe-Verbundes aus, dem wir beigetreten sind.

Bei der Bestandspflege geriet mir ein Buch in die Hände: „Unterwegs an Nuthe und



Neuerscheinungen

„Hans Clauert“
Bibliothek

im Februar

Nieplitz. Porträt einer märkischen Landschaft. Auf alten Spuren und neuen

Wegen“. Es werden zwei bedeutende Trebbiner darin beschrieben. Wer sie sind und was die beiden so berühmt machte, wird im nächsten Amtsblatt verraten. Außerdem sehr interessant „Brandenburgische Geschichte“ von I. Materna und W. Ribbe, das 890 Seiten fasst und auch Trebbin mehrfach erwähnt.

Hans Clauert lädt Sie nun ein, mit ihm zu fliegen, denn „Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie“ (James Daniel):

Simon Beckett – „Versteckt. Dunkle Geschichten“

Das Geheimnis eines Sommers, das die Gegenwart überschattet. Ein Junge, der Zuflucht auf einer Farm sucht – und einen Alptraum erlebt. Drei Kurzgeschichten, die unter die Haut gehen. So spannend, clever und atmosphärisch, wie nur Bestsellerautor Simon Beckett sie schreiben kann.

Maja Lunde – „Als die Welt stehen blieb“

Bestellerautorin Maja Lunde führt uns zurück in jene ersten Tage der Pandemie, als die ganze Welt für einen Moment stehen blieb. Tage, die uns erschüttert haben und noch immer erschüttern. Die tiefe Risse hinterlassen haben in dem Glauben an unsere Unverletzbarkeit.

Moritz Riesewiek und Hans Block – „Die digitale Seele. Unsterblich werden im Zeitalter Künstlicher Intelligenz“

Dank der atemberaubenden Fortschritte maschinellen Lernens scheint die Überwindung des Todes zum Greifen nah zu sein. Weltweit arbeiten Unternehmen daran, aus einer Fülle von Nutzerdaten digitale Doppelgänger*innen entstehen zu lassen. Während sich mehr und mehr Menschen von den Religionen abwenden und die Neuwissenschaften die Idee der Seele für erledigt erklären, erfährt der Glaube an ein Leben nach dem Tod im Digitalzeitalter eine überraschende Renaissance. [...] eine hochspannende Reise ins digitale Jenseits. [...] Was passiert mit dem Menschen, wenn ihm seine letzte große Gewissheit genommen

wird – die der eigenen Sterblichkeit?

Sasa Stanisić – „Herkunft“

Herkunft ist ein Buch über den ersten Zufall unserer Biografie: irgendwo geboren werden. Und was kommt danach. „Das Buch ist großartig, eins von der Sorte, die man nicht nur lesen, sondern eigentlich adoptieren möchte.“ Dirk Knipphals, taz

Benjamin Wockenfuß und Stefanie Messing – „Lotta und Klicks“ [Kinderbuch]

Montagsmorgen bei Lottas Familie: Alle trödeln herum, Papa muss dringend noch E-Mails beantworten – und drückt Lotta und ihrem kleinen Bruder Lukas so lange das Smartphone in die Hand. Nicht mal Familienhund Klicks kann die beiden ablenken, so vertieft sind sie in die digitale Welt. Über Homeoffice und smartphone-Beschäftigt vergessen alle die Zeit. Nur Klicks nicht. Als sie dann doch noch, kurz vor knapp, in die Kita fahren, passiert es: Klicks geht verloren! Wie finden sie den Hund nun wieder? Lotta ist untröstlich. Kann da eine App auf Papas Handy helfen oder braucht es dafür etwas anderes? Solange Sie auf die Reise ins Phantasieland warten, tauchen Sie sicherlich in alte, bekannte Lesestoffe ein. Spannend finde hierbei ist der Perspektivwechsel, den man durchaus beim zweiten, dritten Lesen erlebt. Bleiben Sie bitte zuversichtlich, lachen, schlafen Sie viel und bleiben Sie auf jeden Fall gesund!

Gute Unterhaltung
wünscht Ihre „Hans Clauert“
Stadtbibliothek Trebbin



PAUL HÄNCHEN
Berliner Str. 30, 14959 Trebbin

Wir sind weiterhin für Sie da:

- Ladengeschäft ist geöffnet (für Kunden mit gültiger Gewerbeurlaubnis)
- Reparaturwerkstatt (Rasenmäher, Schlosstechnik) arbeitet wie gewohnt
- vor Ort Service bei Ihnen (Aufmaß, Beratung, Montage)
- Paketshop geöffnet (DPD, GLS, DEBEX)
- Lieferservice, Abholservice
- Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr
Sa 08:00 – 12:00 Uhr

Service-Hotline:

03 37 31 - 1 55 06, 03 37 31 - 8 08 28

E-Mail: paul.haenchen@t-online.de



malaga BAU
Meisterbetrieb

- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Platz- und Wegegestaltung

Maurer- und Betonarbeiten
Garten- und Landschaftsbau

Inh. Maurermeister Th. Müller

Tel. 03 37 31 - 700 496
Fax 03 37 31 - 700 491
Funk 01 62 - 106 77 60

Baruther Straße 38
14959 Trebbin

Leckeres Brot und
feine Backwaren
seit 1927



Landbrotbäckerei Rainer Dennler
Filiiale Trebbin | Am Denkmalplatz 2 | Tel.: 14533
14959 Klein Schulzendorf | Trebbiner Str. 27 | Tel: 15478

ANZEIGE

Paare in der Krise

Dunkle Winterzeit, Homeoffice, Homeschooling, Kontaktbeschränkung: Die Corona-Pandemie ist wirklich für nahezu jede Partnerschaft ein Stresstest. Sehr viele Paare haben es schwer auf engem Raum das Leben unter einen Hut zu bringen. Plötzlich so viel Zeit, so eng miteinander zu verbringen. Hier drei Tipps die das Paarleben unter Corona-Bedingungen leichter machen:

- Im Gespräch bleiben:** Reden Sie miteinander! Sprechen Sie offen und wertschätzend darüber, wie es Ihnen mit der Situation geht, welche Ängste, Zweifel und Überforderungsgefühle Sie haben und wo es möglicherweise die Unterstützung des anderen braucht. Und natürlich auch über Positives: zum Beispiel darüber, was gut klappt, worüber Sie sich freuen und was Ihre Beziehung trägt und stärkt. So können Sie in der Krise noch stärker zusammenwachsen.
- Nachsichtig sein und Rücksicht nehmen:** Gerade in einer Zeit wie dieser gilt: Seien Sie großzügig miteinander! Sie sind möglicherweise beide gereizt, dünnhäutig und zeitweise überfordert. Das ist verständlich! Umso wichtiger ist es jetzt, auch mal über eine spitze Bemerkung oder eine vergessene Erledigung hinwegzusehen. Vergessen Sie nicht: Sie befinden sich alle in einer Extremsituation. Auch wenn es schwerfällt, es wird sich zum Guten wenden.
- Zeit und Raum für sich selbst schaffen:** Oft unterschätzt und doch besonders wichtig: Zeit für sich allein sowie Rückzugsräume, in denen man allein den Moment genießen kann. Gute Planung und gemeinsame Absprachen helfen, dass niemand zu kurz kommt. Je nach Wohnsituation kann auch ein ausgedehnter Spaziergang helfen, abzuschalten und zu sich zu kommen.

Was tun, wenn es doch zum Streit kommt: Gelassen bleiben! Erst mal einen Schritt zurücktreten und überlegen: Wollen Sie jetzt wirklich nachhaken und Vorwürfe machen? Vielleicht gehen Sie lieber joggen, telefonieren mit einem Freund, um Druck rauszunehmen und eine Eskalation zu vermeiden. Ist das aber ein grundsätzliches Problem in der Beziehung, finden Paare oft nicht allein aus dieser Situation heraus und dann tut professionelle Hilfe gut.

**Bauklempnerei & Dachdeckerei
Kliesener GmbH & Co. KG**



Meisterbetrieb Matthias Kliesener

- Dachentwässerung • Metallbedachung • Flachdachabdichtung
- Fassadenverkleidung • Gutachten erstellen

Postanschrift: Postfach 11 29
14956 Trebbin

Werkstatt: Am Kulturhaus 1
14959 Trebbin

Tel. (03 37 31) 1 30 00
Fax (03 37 31) 1 30 02
Funk-Tel. (01 71) 7 32 41 81

E-Mail: bauklempnerei.kliesener@t-online.de

Ihr Makler vor Ort
seit 1991



Verkauf
Verwaltung
Beratung
**kostenfreie
Immobilienbewertung**

Andrea Mrosko
Dipl. Betriebswirt

Weidenweg 6
14959 Trebbin/ Blankensee
Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3
Funk: 0173/ 730 87 65
Email: info@mrosko-immobilien.de
Web: www.mrosko-immobilien.de

Carsten Richter
Rechtsanwalt

Goethestraße 7
14959 Trebbin

Telefon: 033731 -70100

\$\$\$ www.ra-carsten-richter.de \$\$\$

Termine nach Vereinbarung

Marion Weise-Rühlmann
**Paarberatung
& psychologische Beratung**



Fischerstr. 3 Hegelallee 49
14959 Trebbin 14467 Potsdam

Tel.: 0176.20 922 028
Email: info@wisework.eu
Web: www.wisework.eu

KOMM IN UNSER TEAM

Wir suchen DICH:

- Gärtner*in für Zierpflanzen, Stauden oder Rosen, Florist*in
- Koch/Köchin*, Handwerker*in und weitere

Alle Stellen unter:
www.rosengut.de/stellenangebote



Rosengut
grün erleben

Rosengut Langerwisch GmbH & Co. KG
Am Gut 5 | 14552 Michendorf
Tel. 033205 46644

Der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen informiert

Wir sind nach wie vor an Ihrer Seite

Die Beschränkungen durch das Corona-Virus beeinflussen auch die Arbeit des Beirates in nicht unerheblichem Maße, da der Kontakt auf Telefonate und Mails begrenzt ist. Trotzdem bemühen wir uns wenigstens ein paar Dinge auf den Weg zu bringen bzw. zu klären.

So fand am 3. Januar eine Telefonkonferenz für die Mitglieder des Kreissenioresbeirates (deren Mitglied die Vorsitzende Frau Feuerstake ist) mit der Leiterin des Krisenstabes Teltow-Fläming Frau Dr. Neuling statt. Nach kurzer Darstellung und Erläuterung der gegenwärtigen Situation konnten die Mitglieder Fragen stellen und Probleme benennen. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Hauptproblem ist das Fehlen von Impfstoffen in ausreichender Menge, sodass gegenwärtig keine Impftermine mehr vergeben werden können. Den daraus entstehenden Frust der Bevölkerung könne man verstehen.

Der Landkreis ist aber an vielen Stellen außen vor, da die KVBB (Kassenärztliche Vereinigung Berlin Brandenburg) zuständig ist, so zum Beispiel für die Terminvergabe über die Nummer 116117.

In Vorbereitung ist aber ein neues System, bei dem Bürgerinnen und Bürger angeschrieben werden (ohne konkrete Terminangabe) zu einem vereinfachten Verfahren in verständlicher Sprache.

Ebenfalls in Vorbereitung ist eine neue Corona-Verordnung, die vieles vereinfachen soll und Klarheit über und zum Verfahren bringen soll.

Die gegenwärtigen Impfstoffe sind schwer zu händeln und können nicht problemlos von den Hausärzten verabreicht werden, da bestimmte Temperaturen bei der Lagerung eingehalten werden müssen und es beim Transport keine Erschütterungen geben darf. Ebenso ist die zentrale Meldesoftware bei den Hausärzten nicht vorhanden, aber in Vorbereitung.

Der Landkreis wünscht sich, so wie auch unsere Bürgerinnen und Bürger, die Einrichtung eines mobilen Impfzentrums oder mobiler Impfteams oder das Impfen durch die Hausärzte. Die Koordination dafür übernimmt die KVBB. Der Beirat wird sich dafür einsetzen, dass eine dieser Varianten für Trebbin in Frage kommt. Der Unterstützung durch die Stadt ist sich der Beirat sicher. Sollte es nicht gelingen, so bittet der Krisenstab, nicht in Gruppen zum Impfzentrum zu fahren, um so eventuelle Ansteckungen zu vermeiden.

Zum **Transport zum Impfzentrum** noch einige Bemerkungen: Grundsätzlich besteht kein Anspruch auf Übernahme der Fahrtkosten von der Krankenkasse, aber es gibt Ausnahmen: Alle Menschen mit Pflegegrad 4/5 oder Merkzeichen aG, Bl. H

oder Pflegegrad 3 mit Merkzeichen G im Schwerbehindertenausweis.

Es ist die Kopie der ärztlichen Impfbescheinigung und die Quittung einzureichen. Bei Nutzung eines Krankentransportes ist eine Verordnung vom Arzt erforderlich. Auf alle Fälle sollte vor dem Impftermin noch einmal bei der Krankenkasse nachgefragt werden.

Geimpft wird nach wie vor entsprechend der „**Prioritätenliste**“:

Gruppe 1 – Höchste Priorität
Menschen ab 80, sowie all jene, die in stationären Einrichtungen zur Behandlung, Betreuung oder Pflege älterer oder pflegebedürftiger Menschen betreut werden oder tätig sind. Zur ersten Gruppe gehört zudem, wer auf Intensivstationen, in

Notaufnahmen, in Rettungsdiensten oder den Impfzentren arbeitet.

Gruppe 2 – Hohe Priorität
Menschen ab 70 Jahren sowie Menschen mit einem sehr hohen oder hohen Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf. Dazu gehören Demenzerkrankte sowie Menschen mit Trisomie 21 und Transplantationspatienten. Auch enge Kontaktpersonen von Pflegebedürftigen dürfen sich dann impfen lassen, dasselbe gilt für Menschen in Asyl- oder Obdachlosenunterkünften.

Gruppe 3 – Erhöhte Priorität
Alle Menschen ab 60, stark Übergewichtige mit einem Body-Maß-Index über 30, Menschen mit chronischer Nieren- oder Lebererkrankung, Patienten mit Immundefizienz und HIV-Infizierte sowie Menschen mit Diabetes, Herzerkrankungen oder Bluthochdruck. Erfasst sind außerdem Krebs- und Asthmakranke sowie Menschen mit Autoimmun- oder rheumatischen Erkrankungen.

Außerdem Mitarbeiter von Verfassungsorganen, Regierungen und Verwaltungen, Streitkräften, Polizei, Zoll, Feuerwehr, Katastrophenschutz und Justiz sowie dem Lebensmitteleinzelhandel.

Hinzu kommen Menschen in prekären Arbeitsbedingungen wie etwa Saisonarbeiter. Zum Schluss noch eine Bemerkung, eine Empfehlung, um auf die Impfung vorbereitet zu sein: Lassen Sie sich vom Arzt Ihre Vorerkrankungen bescheinigen. Hoffen wir alle, dass bald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht und die Aussage der Bundeskanzlerin wahr wird: „Bis 21. September erhalten alle Bürgerinnen und Bürger ein Impfangebot“. Halten Sie sich an die Einschränkungen und bleiben Sie gesund, damit wir uns bald gesund wiedersehen können.

Dachdecker hat freie Kapazitäten

Wir bieten an:

Dachreinigung, Fassadenreinigungen sowie Reparaturen aller Art, Neueindeckungen

24-Stunden-Notdienst

☎ 0163 6797552

BMK Harz Coop

Versicherungen & Finanzen

Peter Milius

Löwenstr. 02; 14959 Trebbin

Tel. 033731 / 13378

**Neu eingetroffen:
Mopedschilder ab 53,00 €**



Keiper
Bau- und Dienstleistungen GmbH

René Keiper

Berliner Straße 24
14959 Trebbin

Tel.: 033731 / 301 80
Mobil: 0160 / 977 86 504

Fax: 033731 / 301 81
info@k-baudienst.de

IMPFSTOFFE FÜR DEUTSCHLAND

Info-Tel. 116 117

Rund 3,3 Millionen Impfungen sind in den ersten sechs Wochen bereits durchgeführt worden – rund 1 Million Menschen haben auch schon ihre Zweitimpfung erhalten (Stand: 8. Februar 2021). Noch ist der Impfstoff knapp. Aber alle produzierenden Unternehmen, die EU, der Bund, die Länder und die vielen Menschen aus den Gesundheitsberufen geben alles und krempeln die #ÄrmelHoch – damit wir schneller impfen können.

Der Etappenplan 2021: Wer wird wann geimpft?



Lieferung der drei Impfstoffe im 1. Quartal

Gesamtmenge Deutschland aus EU-Bestellungen, gemäß Planzahlen der Hersteller, abhängig von Einhaltung der geplanten Liefertermine



Fragen & Antworten, Videos, Downloads und Newsletter unter [Corona-Schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

Stellen Sie Ihre Fragen beim kostenfreien Info-Telefon unter **116 117**

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

bmg_bund
 bmg_bund
 bundesgesundheitsministerium
 Bundesministerium für Gesundheit

Rundgesundheitsminister Jens Spahn beantwortet mit seinen Gästen Ihre Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung im Livestream am 20.2. um 14.00 Uhr auf [ZusammenGegenCorona.de/live](https://www.zusammengegenkorona.de/live)

**LIVE
TALK**

**DEUTSCHLAND
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE**

